

	<p>Objekt: Fayenceteller, Hanau oder Frankfurt, Anfang 18. Jh.</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 <a href="mailto:info@schlossrheydt.de">info@schlossrheydt.de</a></p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventarnummer: K 32</p>
--	---

## Beschreibung

Edles Geschirr und Keramik sind fester Bestandteil herrschaftlicher Repräsentation und des gehobenen Lebenswandels. Sie gehören - analog zum Glas - zu jeder festlichen Tafel und hatten ihren festen Platz in der Kunst- und Wunderkammern. In der Renaissance hatte sich Faenza und Urbino zu Zentren der künstlerisch bedeutsamen Keramikproduktion entwickelt. Von Faenza leitet sich der Name Fayencen ab.

## Grunddaten

Material/Technik:	Fayence
Maße:	Durchmesser 34 cm.

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	
	wo	Hanau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hanau

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Fortuna (Göttin)

wo

## Schlagworte

- Asiatisches Motiv
- Fayence
- Keramik
- Kobaltblau